

GLASHÜTTEN MAGAZIN

Nachrichten aus den Ortsteilen Glashütten, Schloßborn und Oberems

Ausgabe 4 | 2016



Festliche Tage in Glashütten

Weihnachtsmärkte, Leckereien
und viele gute Wünsche
Seite 6 - 9

Kaiserliche Tradition in Oberems

Gasthof Zum Deutschen Haus
lockt Gäste aus nah und fern
Seite 18 - 19

Jubiläumsbesuch in Caromb

Vorbereitungen für Frühlings-
reise in die Partnergemeinde
laufen bereits | Seite 22 - 24

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,



Manuela Holzinger mit Clärchen

Familie und Freunde sind in der Weihnachtszeit und in den dunklen Winternächten wichtige Wegbegleiter und vermitteln Geborgenheit. In vielen Haushalten von Oberems, Glashütten und Schloßborn gehören auch Haustiere zum Kreis der Familie. Der Hund bereichert das Leben vieler Herrchens und Frauchens, sie sind das Salz der Erde, machen das Leben erst vollständig, bringen Glück und Zufriedenheit in ein Heim. Als Expertin für Hundeernährung erlebe ich das beinahe täglich und komme immer wieder in Kontakt mit Menschen, die für ihre Vierbeiner das Beste wollen.

Tierisch gut sind, so hoffen wir, auch die Themen des GLASHÜTTEN MAGAZIN, dessen letzte Ausgabe des Jahres 2016 Sie in Händen halten. Passend zu den Festtagen bietet es Inhalte von kulinarisch-festlichen Angeboten bis hin zu sozialen Aktivitäten in Glashütten oder von Glashütten ausgehend in Südamerika. Sie finden dort auch gute Ratschläge für Ihre Finanzen oder erfahren kulturhistorisch interessante Dinge über unsere Gemeinde. Vor dem Hintergrund der wechselvollen deutsch-französischen Geschichte ist die Partnerschaft mit Caromb ein bedeutendes Anliegen des Förderkreises. Im kommenden Frühjahr organisiert dieser zum Jubiläum eine Fahrt in die provenzalische Kleinstadt. Lesen Sie mehr dazu. Natürlich freut man sich über Mitfahrer und Mitfahrerinnen!

Ich wünsche Ihnen und natürlich auch Ihren Vierbeinern im Namen des Gewerbevereins Glashütten eine schöne Vorweihnachtszeit, ein frohes und glückliches Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ein herzliches Wuff an alle Hundeliebhaber!

Ihre

Manuela Holzinger mit Emma, Clärchen und Katze Frau Berti

Gewerbeverein Glashütten e.V.

Mitglied des Vorstandes

GUTER ZWECK ECK

Chancen für Kinder aus bedürftigen Familien Glashüttener Verein Asociación Pachamama engagiert sich nachhaltig in Peru

Herz der Organisation Asociación Pachamama ist ein Kinder- und Waisenheim in Nasca / Peru. Die in Glashütten lebende Mitbegründerin Nicky Mügge-Bruckert managt, unterstützt von Freunden und Förderern, seit 1992 ein Patenprogramm für Kinder aus bedürftigen Familien. Es beinhaltet zusätzliche Unterrichtsstunden und fachliche Unterstützung der Schützlinge zur Erreichung des Schulabschlusses. Die Jungen und Mädchen wohnen bei Pachamama und besuchen bis mittags die staatliche Schule. Anschließend kommen sie zurück in die Geborgenheit ihres neuen Zuhauses. Dort werden sie bei den Hausaufgaben und beim Erlernen der englischen Sprache betreut. Die Unterstützung durch Patenschaften und Spenden ist wichtig, weil der peruanische Staat privaten Einrichtungen keine finanzielle Hilfe gibt. Alles muss daher von außen finanziert werden. Pachamama veranschlagt für eine Patenschaft pro Pate € 60,00 monatlich.

Asociación Pachamama e. V. • IBAN Allgemeines Spendenkonto: DE51 5019 0000 6000 5757 70
• IBAN Patenkonto: DE50 5019 0000 6000 5757 88 • Frankfurter Volksbank (BIC: FFVBDEFF)

Durch Spendenaufrufe im Glashütten Magazin trägt der Gewerbeverein Glashütten e. V. (GVG) in jeder Ausgabe zur Förderung einer sozialen Initiative oder Organisation bei, die aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements für die Mitmenschen in besonderem Maße unterstützungswürdig ist.

alnatura.de/königstein

Köstlich weihnachtlich

Entdecken Sie unser
Bio-Weihnachtssortiment



Alnatura
Bio-Winter
Kräuter Tee
20 x 2 g = 40 g
(100 g = 4,98)

1,99



Alnatura
Bio-Dinkel Mandel
Spekulatius
150 g (100 g = 1,66)

2,49



Alnatura
Bio-Schoko
Zimt Mandeln
100 g

2,59



Das Alnatura Rezeptbüchlein
liegt ab sofort im Alnatura
Super Natur Markt für Sie
bereit – kostenlos, zum Mit-
nehmen und Verschenken*



Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur, solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro inkl. MwSt. Alle Artikel ohne Dekoration; Abbildungen verstehen sich als Serviervorschlag. Die Angebote gelten ausschließlich für unsere Filiale in Königstein. *Nur solange der Vorrat reicht.


ALNATURA *Sinnvoll für Mensch und Erde*
Super Natur Markt

Frankfurter Straße 1
61462 Königstein
Mo bis Sa 8–20 Uhr



Alnatura Produktions- und Handels GmbH, Darmstädter Str. 63, D-64404 Bickenbach. DE-ÖKO-001 Alle Filialen unter alnatura.de/filialen

03 Editorial

Grußwort

06 Schwerpunkt

Festliche Stimmung

10 Kultur

Von Bauten und Büchern

13 Soziales

Welt der Kinder

17 Wirtschaft

Nahrung und Gastlichkeit

22 Vereine

Gemeinsam über Grenzen

25 Ratgeber

Nützliche Tipps

27 Impressum



Titelbild & S. 4/5 unten: ©Pascal Kulcsar

15 Uniform für Bildung

Kinder in Peru erhalten Chance auf besseres Leben



13 Kinderfreundliches Glashütten

St. Christophorus Kindergarten bietet viel Freizeitspaß



24 Noire de Caromb
Delikatessen aus unserer Partnergemeinde

In der Gemeinde Glashütten weihnachtet es sehr

Was wäre die Weihnachtszeit in der Gemeinde Glashütten ohne Weihnachtsmärkte? Nachdem zum 1. Advent in Schloßborn unter der Regie von Katholischer Kirche sowie Heimat- und Geschichtsverein der „Romantische Weihnachtsmarkt“ stattgefunden hat, ist nun am 2. Advent Oberems an der Reihe - für die Oberemser ein Muss und der eigentliche Auftakt zur Weihnachtszeit. Traditionell wird die stimmungsvolle Veranstaltung auf dem Brunnenplatz von den Sportschützen Oberems e. V. organisiert. Nach Auftaktabend am 3. Dezember erfolgt dann am 4. Dezember ab 11.00 Uhr die Fortsetzung des Weihnachtsmarktes.



Echte Weihnachtsmarktfans können am 2. Advent zusätzlich auch zum „Ersten traditionellen Weihnachtsmarkt“ beim Gasthof zum Roten Kreuz herein schauen, der ebenfalls zur Gemeinde Glashütten gehört. Dort findet das Programm statt am 3. und 4. Dezember, jeweils von 15.00 - 22.00 Uhr.



Der bisherige Weihnachtsmarkt am 3. Advent am Bürgerhaus Glashütten findet nicht mehr statt. Stattdessen gibt es einen privat organisierten Weihnachtsmarkt mit dem Titel „1. Glashüttener Waldweihnacht“: Am 3. Adventssonntag von 14.00 - 22.00 Uhr in der Waldstraße. Siehe auch Bericht auf Seite 8.

Kulturkreis Termine

2017:

Mi., 11.01. Neujahrskonzert mit Christopher Park · 20:00 Uhr, Bürgerhaus Glashütten

Do., 09.03. Vortrag Dr. Mark Scheibe, Der berühmte Schinderhannes und seine Mittäter – aus den Taunuswäldern in den Orinokodschungel · 19:30 Uhr, Bürgerhaus Glashütten

>> Weitere Termine und Informationen auf: www.kulturkreis-glashuetten.de <<

Weihnachtsgruß der Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Adventskerzen leuchten in vielen Haushalten von Glashütten, Schloßborn und Oberems, die Kinder freuen sich bereits auf den Nikolaus, und alle genießen hoffentlich die schöne Vorweihnachtszeit. Einen ganzen Sack voller Gaben würde sich bisweilen auch die Gemeinde wünschen. Doch das Leben ist kein Wunschkonzert. Gleichwohl ist es in diesem Jahr gelungen, trotz der bekannten Sparswänge einige wichtige Hürden aus dem Weg zu räumen und dennoch die „schwarze Null“ im Haushaltsplan einzuhalten.

Für die Asylbewerber, die bisher zu uns gekommen sind, haben wir gute Lösungen für eine menschenwürdige Unterbringung gefunden. Sie werden in unserer Gemeinde bestens betreut – dafür meinen Dank an den Freundeskreis Asyl und alle Helferinnen und Helfer. Außerdem ist es uns gelungen, das Vorkaufsrecht für das Grundstück im Mühlweg in Oberems auszuüben, denn wir werden in Zukunft einen steigenden Bedarf an bezahlbarem Wohnraum haben. Im nächsten Jahr werden wir uns Gedanken über ein geeignetes Nutzungskonzept machen, das zu unserer Gemeinde passen muss. Ferner konnten wir die Erweiterung des Hortes in der Glashüttener Grundschule feiern, der auf 50 Plätze aufgestockt werden konnte. Ganz wichtig ist auch der neue Internet-auftritt der Gemeinde. Dieser bietet uns die Möglichkeit, nach und nach mehr Service für die Bürger zu integrieren und sich zu einer repräsentativen Visitenkarte unserer Gemeinde zu entwickeln.

Im kommenden Jahr stehen wichtige Projekte an, zum Beispiel die Renovierung der Mehrzweckhalle in Schloßborn, deren Brandschutz nicht mehr den Vorschriften entspricht. Das Dach bedarf ebenfalls einer Sanierung. Ein weiteres Thema: Als einzige Kommune im Hochtaunuskreis haben wir keine vom Kreis geförderte Sporthalle. Das würden wir gerne ändern. 2017 könnten hier bereits erste Weichenstellungen erfolgen.

Wichtig für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ist auch die Sicherstellung des Winterdienstes. Mit „Hessen Mobil“ konnte eine Einigung über die Errichtung eines gemeindeeigenen Salzspeichers am Ortsende erzielt werden. Zur höheren Mobilität soll gemeinsam mit den Gemeinden Waldems, Weilrod und Schmitten eine Mitfahrer-App unter dem Motto „4 machen mobil“ eingeführt werden, die im Rahmen eines Leader-Projekts beantragt wurde. Es gibt noch einiges zu berichten. Schauen Sie dazu doch einmal zum Jahresende auf unserer neuen Internetseite vorbei.

Jetzt ist es erst einmal Zeit mich zu bedanken. Bei meinen Mitarbeitern, den Mitgliedern des Gemeindevorstands, bei allen Ehrenamtlern und bei unserer freiwilligen Feuerwehr für die geleistete Arbeit! Ganz besonders bedanke ich mich bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für ihren großen Zuspruch und für ihre Unterstützung. Das gibt mir einen gewaltigen Ansporn für meine Arbeit als Bürgermeisterin. Ich wünsche Ihnen allen und Ihren Familien friedvolle und gesunde Weihnachten. Und mögen Ihre Ziele und Träume im kommenden Jahr in Erfüllung gehen!

Herzliche Grüße,
Ihre Brigitte Bannenber



Starten Sie fit und gesund in den Winter
Personal Training mit Power Plate ◊ Umfangsreduzierung mit Slimyonik

Weihnachtsgeschenke für unter 100 €

Profi-Plate-Team-Taunus.de
Limburger Straße 33
61479 Glashütten
Mobil: 0178 353 50 96

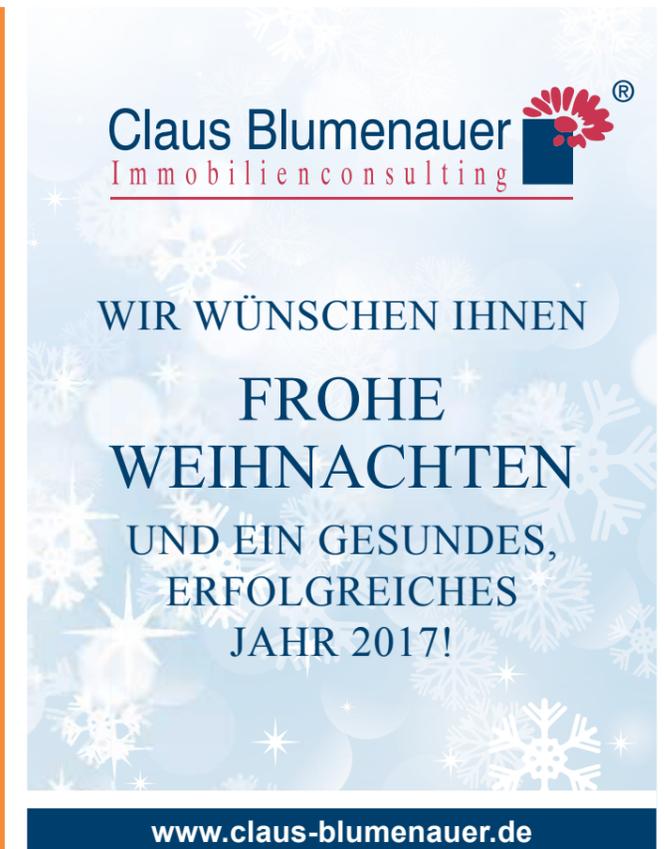


**GLASKOPF-
APOTHEKE**

Liebe Kunden,
wir bedanken uns für
Ihr Vertrauen und wünschen
Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins
neue Jahr 2017.

Herzlichst
Claudia Gondermann und Team

apo) sanum. die Apothekenfamilie seit 1880



Claus Blumenauer
Immobilienconsulting

WIR WÜNSCHEN IHNEN
**FROHE
WEIHNACHTEN**
UND EIN GESUNDES,
ERFOLGREICHES
JAHR 2017!

www.claus-blumenauer.de



autohausmarnet
macht mobil

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest.
Kommen Sie gut ins neue Jahr und immer sicher an Ihr Ziel.
Ihre Familie Marnet, Familie Kober und alle Mitarbeiter.

Volkswagen Volkswagen Audi SEAT

Königstein • Bad Camberg • Wiesbaden • Herbrechtingen
Bad Nauheim • Heidenheim • Bad Homburg/Oberursel
www.marnet.de

Glashüttener Weihnachtsmarkt im neuen Gewand

Romantische Kulisse direkt am Waldrand soll für Stimmung sorgen



Im Gegensatz zur alten Tradition in Schloßborn und Oberems gibt es erst seit 2008 einen Weihnachtsmarkt im Ortsteil Glashütten. Er wurde seinerzeit von Margarete Stephan mit Unterstützung der „Tierhilfe ohne Grenzen“ ins Leben gerufen und drei Jahre lang von ihr organisiert. Als sie das Engagement nicht mehr fortsetzen konnte, sprang Ende 2011 der in Gründung befindliche Gewerbeverein Glashütten (GVG) ein, unter maßgeblichem Einsatz seiner 1. Vorsitzenden Konnie Schmitz-Herrmann und ihrer Familie. Inzwischen hat sich das Aktivitätenspektrum des GVG erheblich erweitert, so dass eine Fortführung in diesem Jahr nicht mehr möglich war. Und nun die gute Nachricht: Carina Kootz, die mit Familie seit einiger Zeit in der Waldstraße wohnt, fand es schade, dass nun kein Glashüttener Weihnachtsmarkt mehr stattfinden sollte - und ergriff die Initiative.

Zusammen mit ihren Nachbarn entschloss sich die Glashüttenerin, den Weihnachtsmarkt am dritten Adventssonntag (von 14.00 - 22.00 Uhr) weiterzuführen, allerdings in neuem Gewand und als „1. Glashüttener Waldweihnacht“ im hinteren Bereich der Waldstraße Richtung Verbrauchermärkte. Die Einfahrten der Anwohner werden

dabei für das Marktgeschehen mit benutzt. „Ich selbst war immer gerne Besucher des Weihnachtsmarktes am Bürgerhaus in Glashütten und habe auch zweimal bei einem Stand mitgewirkt. Als ich hörte, dass der Weihnachtsmarkt ausfallen sollte, war ich sehr enttäuscht und überlegte, wie er vielleicht doch stattfinden könnte“, so die Initiatorin. So entstand die Idee, einen kleinen Waldweihnachtsmarkt ins Leben zu rufen.

Durch die Lage am Waldrand erwartet die Besucher eine ganz besonders stimmungsvolle Atmosphäre. Aktive Unterstützung kam sogleich von den Nachbarn und vom J.E.T.Z.T. Haus, das seine Räume für Vorbesprechungen der Standbetreiber zur Verfügung stellt und selbst einen Stand mit Glühwein und Selbstgebasteltem organisieren wird. Anfang November waren bereits 10 Stände angemeldet. Und da wird dann so einiges geboten: Weihnachtsbockbier, heißer Caipirinha, heißer Äpfel, heißer Apfelsaft, Schmalzbrot, Selbstgemachtes, z. B. Eierlikör, Marmelade und Nussecken, selbstgestrickte Mützen, Häkelarbeiten, Waffeln, Wildbratwurst, Pommes, Twisterkartoffeln. Für die Kinder gibt es Stockbrot am Lagerfeuer, und der Nikolaus verteilt kleine Geschenke. Für die festliche Unternehmung sorgt der Chor Vocalitas. Wer will, kann als kleine Erinnerung gegen eine Pfandgebühr Glühweintassen mit nach Hause nehmen, die mit dem Logo des Waldweihnachtsmarktes bedruckt sind.



Glashüttener Waldweihnacht®

FRISEURE Damen Herren Jugend

Karins Hairflair

schön by SCHÖN

die Experten für Ihr Haar und Perücken

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das neue Jahr 2017.

Wir beraten Sie gerne!

Beste Grüße
Familie Schön

61479 Glashütten
Limburgerstr. 37
06174 - 964361

Theo Wilde

Allen, mit denen wir ein Stück Lebensweg zusammen gegangen sind, wünschen wir von Herzen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden und zufriedenen Auftakt in das neue Jahr.



Theo Wilde
Tischlerei und Bestattungen
Friedhofstraße 5
61479 Glashütten-Oberems
Tel. 06082 2311 • Fax 06082 3440 • Mobil 0174 6134889
info@theo-wilde.de • www.theo-wilde.de

Unseren vierbeinigen Patienten
und Ihren Besitzern
wünschen wir ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im Neuen Jahr !



Tierärztliche Praxis für Kleintiere
Dr. med. vet. Thomas Bachmann
www.tierarztpraxis-glashuetten.de

Schauinsland 3, 61479 Glashütten Tel. 06174/63282
Sprechzeiten: Mo, Mi, Do, Fr 9 - 11 u. 16 - 18 Uhr
Di und Sa 9-11 Uhr, Terminvereinbarung erforderlich

Innere Medizin * Blutsofortanalyse * Chirurgie * Laserchirurgie
Röntgen * Ultraschall * Echokardiographie * EKG * Zahnbehandlung
Physiotherapie mit Stosswelle oder Diodenlaser * Geriatrie

Lebendige-Lichter

die besonderen Kerzenhalter für Ihren Weihnachtsbaum



- /// Unikate, in Handarbeit gefertigt
- /// Vor über 60 Jahren in Thüringen entwickelt
- /// Für wunderbaren Glanz mit Sicherheit

/// Mehr Informationen unter www.Lebendige-Lichter.com
/// Frau Silvia-Hölzer-Becker: 06173 924911 // Frau Heike Usinger: 0178 3535096



ENRICO LAU
KFZ MEISTERBETRIEB

Frohe Weihnachten

Alles Gute für das neue Jahr
wünscht das Team von
Enrico Lau!

KFZ-Meisterbetrieb Enrico Lau · Eckgasse 2 · Glashütten Oberems
info@kfz-lau.de · Tel.: 06082 1377
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr · Samstag nach Vereinbarung

Hauswände nur aus Lehm und Stroh

In Oberems kann man ein seltenes Exemplar historischer Bauweise bewundern



Bauhistorisch interessant: Stampflehmhaus in Oberems zeugt von einer alten Bauweise

Lehm ist einer der ältesten Baustoffe der Menschheit, der schon im alten Babylon benutzt wurde. In Europa lernten die Menschen bereits vor langer Zeit mit Lehm umzugehen und verarbeiteten ihn in unterschiedlichen Bauwerken, wie historische Funde und bauliche Relikte belegen. Beliebt war das Einarbeiten von Lehm in Palisaden und Flechtwände. Später kam das Material besonders beim Bau von Fachwerkhäusern zum Einsatz, die immer noch historische Ortsbilder prägen. Es gab allerdings auch die Stampflehmbauten, die ohne stützendes Fachwerk auskamen. „Am Rande der Altstadt von Weilburg befindet sich nach vorliegenden Erkenntnissen mit fünf Stockwerken der höchste Stampflehmhaus der Welt“, berichtet Carsten Sobik M. A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Freilichtmuseum Hessenpark GmbH. Über ländliche Stampflehmbauten in Hessen (bisweilen auch „Weller- oder Lehmwellerbauten“ genannt) gäbe es bisher nur wenig Erkenntnisse.

Fest steht aber: Es gibt sie - wenn auch selten: Ein in dieser Bauweise errichtetes Haus steht beispielsweise in Oberems: In der Hauptstraße 14, an der nördlichen Randzone der Dorferweiterung des 18./19. Jahrhunderts, befindet sich ein sogenannter Hakenhof. In einer Beschreibung des Landesamtes für Denkmalpflege heißt es sinngemäß: „Das Gebäude besteht aus dem giebelseitig zur Straße ausgerichteten Wohnhaus, einem angebauten Nebengebäude und einer im rechten Winkel abgehenden Fachwerkscheune, die 1727 errichtet wurde. Das Wohnhaus, ein stattlicher Bau mit fünf- bzw. zweiachsigen Fassaden und Krüppelwalmdach, wurde in Stampflehmbauweise errichtet.“ Die Holz sparende Methode sei im frühen 18. Jahrhundert in die Bauverordnungen aufgenommen und propagiert worden, hätte aber im

Kreisgebiet kaum nennenswerte Resonanz gefunden.

Weitaus häufiger findet man die Bauart in Thüringen, wo die Stampflehmhäuser als „Lehmwellerbauten“ bekannt sind. Das dortige Freilichtmuseum Hohenfelde hatte vor diesem Hintergrund im Jahr 2008 eine Expertentagung zum Thema „Häuser aus Lehm und Stroh - vergessene Bauweisen und Materialien“ abgehalten, deren Inhalte und Ergebnisse in Ausgabe Nr. 4 der „Hohenfelder Hefte“ festgehalten sind. „Lehmwellerbauweise - der Begriff bezeichnet ein Verfahren, aus einem Lehm-Stroh-Gemisch massive Lehmwände aufzurichten, ohne statische Verstärkungen wie Stützbalken oder Säulen“, erläutert dort Michael Happe, Leiter des Freilichtmuseums.

Und so funktioniert das Ganze nach Worten des Fachmannes: Der Lehm wird zusammen mit dem Stroh zur sogenannten „Wellermasse“ aufbereitet. Pro Kubikmeter des Gemisches werden ca. 25 Kilogramm Stroh verwendet. Die Lehmmasse wird mit einer Mistgabel auf einem Streifenfundament, in der Regel aus Lesesteinen, in Schichten, die etwa 60 bis 80 cm hoch sein können, aufgesetzt und dabei nur wenig verdichtet. Nach dem Trocknen der jeweiligen Schicht wird die nächste aufgesetzt und geglättet, wodurch ein typisches Muster entsteht. Das Verfahren erfordert eine Bau- und Trockenzeit von etwa einem Sommerhalbjahr. Nach Ansicht von Experten, so Happe, handelt es sich um eine sehr einfache, auch durch Laien ausführbare Technik, welche als die ursprüngliche massive Lehmbauweise bezeichnet werden könne. Ausgrabungen im nördlichen Thüringen belegen das Auftreten dieser Wandbauweise im Bereich des Südharz bereits für das 9. Jahrhundert. Dagegen ist das Oberemser Stampflehmhaus geradezu ein „Neubau“...

Wo früher nur das Telefonbuch lag...

Alte Telefonzelle wurde zum ersten öffentlichen Bücherschrank der Gemeinde



Aus einem Telefonbuch wurden mehr als 100 Bücher

reichlich zerfleddertes Telefonbuch lag, finden sich seitdem aufgereiht in Holzregalen zahlreiche gut erhaltene Bücher. Anzutreffen sind dort mehrheitlich Werke der Belletristik, aber auch eine Reihe von Sachbüchern und Bildbänden. „Gerade im Zeitalter des Internets und der Digitalisierung ist ein solcher Bücherschrank ein sinnvolles Angebot für junge und ältere Leseratten unserer Gemeinde“, so die Bürgermeisterin.

Mit Unterstützung der Oberemser Schreinerei Theo Wilde wurde aus der zuvor glanzlosen Telefonzelle eine ansehnliche Minibibliothek mit rückwärtiger Bücherwand. Wenn das Wetter es zulässt, soll auch das Äußere noch durch einen Anstrich verschönert werden. Eines soll der öffentliche Bücherschrank allerdings keinesfalls sein - ein Ort, an dem ganze Altbestände an Büchern entsorgt werden. „Ein Buch geben, ein Buch nehmen“. Geht es nach Elvy Mäkitalo und ihren engagierten Helfern, sollte dies die Grundregel im Umgang mit dem Bücherangebot sein: „Ein Werk, das man selbst ausgelesen hat oder nicht mehr benötigt, aber gerne seinen Mitmenschen zur Verfügung stellen will“. So findet das Drama, der Liebesroman, der spannende Krimi oder auch das Kochbuch vielleicht schon bald einen neuen Liebhaber. Wer noch nicht den Bücherschrank am Bürgerhaus besucht hat, sollte dies bald tun, um dann für lange Winterabende spannende oder entspannende Lektüre zu finden!

Weitere Unterstützer des öffentlichen Bücherschranks sind willkommen! Kontaktaufnahme unter buecherschrank.glashuetten@email.de



Mitmenschen auf einfache Art und Weise zum Lesen anregen - das ist die Idee, die hinter den sogenannten „öffentlichen Bücherschränken“ steht, die sich bereits in vielen Städten und Kommunen landauf landab befinden. Schon seit dem Herbst können auch die Bürgerinnen und Bürger Glashüttens eine solche frei zugängliche Büchersammlung als Tauschbörse nutzen. Offiziell eingeweiht wurde der Bücherschrank Anfang November durch Bürgermeisterin Brigitte Bannenberg und die Vorsitzende des Kulturkreises Glashütten e. V., Elvy Mäkitalo, die die Patenschaft für das Projekt übernommen hat.

In einer ausgemusterten Telefonzelle am Bürgerhaus, in der in alten Zeiten zumeist nur ein einziges und zudem

Eis, Shakes, Milchreis, Hefeklöße, Kaffee und Hüttenthaler Molkerei Produkte in Wüstem! Jeden Freitag von 16-18 Uhr!



Am 23.12.16 haben wir in diesem Jahr das letzte mal geöffnet und sind ab dem 13.01.17 wieder jeden Freitag für Sie da!

Die MILCHBAR
Selina Berbalk
Am Mühlrain 2
65529 Waldems
www.diemilchbar.com

[facebook.com/diemilchbarfrankfurt](https://www.facebook.com/diemilchbarfrankfurt)

Claus Blumenauer®
Immobilienconsulting

ZEIT FÜR VERÄNDERUNGEN...
WENN DAS HAUS ZU GROSS WIRD.

WIR BERATEN SIE GERNE!



TELEFON:
06174 96 100

www.claus-blumenauer.de

 mainova

Mainova fördert:
die Kultur der
Vielfalt.



Für Sie sind wir auf vielen Bühnen zu Hause als verlässlicher Energiedienstleister und Partner von bildenden Künsten und Musik, Schauspiel, Literatur, Film und vielem mehr. Wir fördern die Lebensqualität und kulturelle Entwicklung, einmalige Augenblicke und gute Unterhaltung. Für jeden Geschmack und zu vielen Gelegenheiten in unserer Region. Mehr Impulse: www.mainova.de

Cooler Rutschbahn für die Kleinen

St. Christophorus Kindergarten freut sich über die Spende weiterer Spielgeräte



Da passen alle drauf: Neue Rutschbahn im Kindergarten

Fröhlicher Kinderlärm schallt dem Besucher schon beim Abstellen des Autos in der Glashüttener Schulstraße entgegen. Es ist gerade Freispielzeit im Kindergarten St. Christophorus. Oberhalb der Mauer und mit Zäunen gut gesichert liegt der Außenbereich. Dort können die Kleinen unter Aufsicht der Erzieherinnen ungehindert toben und spielen. Neben dem typischen Spielzeug in der geräumigen Sandkiste steht eine ganze Flotte von Bobby-Cars bereit, die sogar über eine eigene „Tankstelle“ verfügen. Zwei Spielhäuser im Fachwerkstil, darunter eine Kirche mit Turm, Glocke und Wetterhahn, laden Jungen und Mädchen zum Verweilen ein. Sie wurden mit Unterstützung der ehemaligen Kindergartenkinder Eva Wilde und Markus Schneider errichtet. Der Wetterhahn wurde von Elke Kuhndt gespendet. Seit dem Sommer bereichert eine neue Rutschbahn das Angebot, und in Kürze kommen noch einige neue Balancierstäbe hinzu, die extra für den Kindergarten angefertigt wurden. „Dieses zusätzliche Spielgerät konnten wir dank einer Spende der abgehenden Vorschuleltern anschaffen“, freut sich die langjährige Kindergartenleiterin Ingeborg Scharf.

In den zurückliegenden Jahren hat sich äußerlich bei St. Christophorus manches verändert und verleiht der Einrichtung mehr Großzügigkeit und Komfort. Dazu

zählen z. B. Umbauten im hinteren Teil des Gebäudes, wo ein Gruppenraum für die Erzieherinnen entstand, modernere Sanitäranlagen und ein neuer Anbau, der die Gesamtfläche ein ganzes Stück erweitert hat. Dort befindet sich jetzt der Ruheraum für die Jüngsten mit patenten Klappbetten, die bei anderer Nutzung vollständig in die Wand versenkt werden können. „Diese Maßnahmen wurden notwendig, weil wir seit einigen Jahren auch Kinder ab 18 Monaten aufnehmen. Sie brauchen Mittags noch regelmäßig ihren Schlaf“, erläutert die Leiterin. Geändert haben sich auch die Öffnungszeiten, die nun von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr reichen. Die Zahl der Erzieherinnen wurde entsprechend erhöht. Derzeit betreuen sie 44 Kinder.

Trotz der größeren Altersunterschiede funktioniert das Miteinander der Kinder gut. Getrennt wird nicht nach Alter, sondern es gibt stets gemischte Gruppen. So lernen die Kinder von Beginn an wie in einer Familie mit jüngeren oder älteren Spielkameraden umzugehen, lautet das Konzept. Gerade die Älteren behandeln die Kleinsten in der Regel sehr fürsorglich, und diese orientieren sich wiederum an den älteren Kindern. Der Tagesablauf bei St. Christophorus ist fest strukturiert: Während der Bringephase von 7.30 - 8.30 Uhr können die Kinder frei spielen. Danach folgen Begrüßung, Morgenlied und ein gemeinsames Frühstück. Neben Freispielzeiten gibt es auch Aktionen in den Gruppenräumen wie z. B. Stuhlkreise, Zeichnen, Märchen erzählen oder Bücher vorlesen. Mittagessen ist um 12.30 Uhr. Die Eltern haben die Möglichkeit, ihren Nachwuchs um 12.30 Uhr, 14.00 Uhr oder 16.00 Uhr abzuholen.

Am 21. November hatte der Kindergarten „hohen Besuch“. Anlässlich des bundesweiten „Vorlesetages“ wurde St. Christophorus als einzige Einrichtung im Hochtaunuskreis für eine besondere Aktion ausgewählt: Begleitet von Bürgermeisterin Brigitte Bannenber und Carola Murmann, Kindergarten-Koordinatorin der Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus, erschien Hessens Europaministerin Lucia Puttrich höchst persönlich in der Schulstraße, um zusammen mit ihren Begleiterinnen den Kindern vorzulesen.



GUT SEHEN & GUT AUSSEHEN





GUT SEHEN UND GUT AUSSEHEN - ZU JEDER ZEIT - MIT PROFESSIONELL ANGEPASSTEN BRILLEN. WIR BERATEN SIE UMFASSEND UND KOMPETENT.



AUGENOPTIK · CONTACTLINSEN · SEHBERATUNG
FRANKFURTER STR.1 · 61462 KÖNIGSTEIN · TEL: 06174 - 73 09
www.optik-bovet-lahmann.de



FreudImmobilien

www.freudl-immobilien.de

Wissen Sie was Ihr Haus wert ist?

Immobilien werden jetzt gesucht!
Kostenfreie Marktwertermittlung.

Die europäische Niedrigzinspolitik zwingt viele Kapitalsparer zu mehr Wertbeständigkeit. Sachgüter sind hier gefragt. Ihre historische Chance, um einen guten Verkaufspreis für Ihre Immobilie zu erzielen.

Rufen Sie uns für eine kostenfreie Marktwertermittlung Ihrer Immobilie an!

Freudl Immobilien · Kapellenstr. 2 · 61479 Glashütten
Tel.: (06174) 2011 621 · Fax: (06174) 2011 610 · immobilien@freudl-finanz.de



Deutsche Hilfe im Land der Inka

Herz und Motor der Asociación Pachamama befinden sich in Glashütten



Hoffnungsvoll: Peruanische Pachamama-Kinder

„Not und Elend in der Welt zu reduzieren, kann immer nur dann gelingen, wenn der Einzelne sich engagiert und etwas tut“ - dies ist der Leitspruch der Asociación Pachamama e.V.. Die in Peru tätige Vereinigung hat ihre Zentrale und ihren „Motor“ in Glashütten. 1988 wurde sie in dem südamerikanischen Land von Nicky Mügge-Bruckert und Rodolfo Arias Weiss ins Leben gerufen. Das Wort Pachamama kommt aus der indigenen Quechua-Sprache und ist zusammengesetzt aus „Pacha“ (Erde) und „Mama“ (Mutter). Herz der Organisation in Peru ist ein Kinder- und Waisenheim in Nasca. Die beiden Gründer managen, unterstützt von Freunden und Förderern, seit 1992 ein Patenprogramm für ihre Schützlinge, das von deutschen Paten getragen wird. Es beinhaltet zusätzliche Unterrichtsstunden und fachlich gezielte Unterstützung der Kinder zur Erreichung des Schulabschlusses.

„Dieses speziell ausgerichtete Programm steht für Kinder aus bedürftigen Familien, die keine familiäre Hilfe erwarten können oder nie liebevoll behandelt wurden“, berichtet Nicky Mügge-Bruckert und schildert die Arbeitsweise der Einrichtung: Die Jungen und Mädchen wohnen bei Pachamama und besuchen bis mittags die staatliche Schule. Anschließend kommen sie zurück in die Geborgenheit ihres neuen Zuhauses. Nachmittags sorgen ausgebildete Lehrer dafür, dass die Jugendlichen ihre Hausaufgaben erledigen und Lernstoff aufarbeiten, um das Defizit des staatlichen Bildungsniveaus auszugleichen. Ein Englischlehrer hilft darüber hinaus, Sprachenkenntnisse zu verbessern. Angeboten werden auch Computer- und Nähkurse. Und: „Eine ständige Betreuung durch Psychologen ist ein wichtiger Punkt der moralischen Hilfe für unsere Kinder“, so die Glashüttenerin.

Warum die Unterstützung durch Patenschaften und Spenden so wichtig ist? Der peruanische Staat gibt privaten Einrichtungen keine finanzielle Hilfe, so dass Pachamama ausschließlich auf Hilfe von außen angewiesen ist. Nach Angaben von Nicky Mügge-Bruckert belaufen sich die Ausgaben für ein Kind monatlich im Durchschnitt auf € 350. Neben Unterkunft und gesunder Ernährung werden von diesem Betrag auch Schulutensilien, Uniform und unterschiedliche Gebühren an der staatlichen(!) Schule bezahlt. Betreuer und Lehrer der Pachamama müssen aus zusätzlichen Spenden finanziert werden, denn dazu reicht das Patengeld nicht aus. Man veranschlagt für eine Patenschaft pro Pate € 60 monatlich. Diese können sich über einen interkulturellen Austausch im Briefverkehr mit ihren Schützlingen freuen.

Das Engagement reicht über das Kinder- und Waisenheim und die Bildungsinitiative hinaus, denn die Statuten der Gesellschaft beinhalten besondere Hilfe für extrem bedürftige Familien in der Umgebung, wie z.B. Kleiderspenden sowie kommunale Hilfe: Am Ende dieses Jahres geht ein Feuerwehrwagen und reichlich Zubehör an die Einheit der Freiwilligen Feuerwehr in Nasca. Weitere Informationen und Spendenkonten unter asociacion-pachamama.de

Frisches Lammfleisch – Gutes aus unseren Landen

aus eigener artgerechter Tierhaltung

Bestellungen nach telefonischer Absprache:
Telefon: 06082 / 878
Mobil: 0177 / 8216470
Fam. Berbalk, Am Mühlrain 2
65529 Waldems-Wüstems
www.hof-berbalk.de

Hof Berbalk

„Wer sich gern zu den Festtagen verwöhnen lassen will, mit einem guten Essen, der sollte auf dem Speiseplan das Lammfleisch nicht vergessen!“



Für ideale Verbindungen & gelungene Kommunikation



Kiesow communication
www.kiesow.com

Mobilfunk & Festnetz
Service vor Ort
UND online

Smartphones

Tablets

VoIP

Home-Automatiken

Montage & Werkstatt

Zubehör

W-Lan
LTE
VDSL

Online
kaufen

Shop Königstein
Limburger Straße 3

Shop Usingen
Bahnhofstraße 2

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9:30-18:30 Uhr
Sa 9:30-13:00 Uhr

Legger Häppche für den kleinen Hunger

Das inhabergeführte „Imbissje“ bietet „Woscht & Pommes“



Thomas Gräfe mit seinen Töchtern Marielle und Nina

Autofahrer, die aus Richtung Norden den Ortsteil Glashütten erreichen, sehen gleich rechterhand auf dem Parkplatz des „Schluckspecht“ - jetzt „alldrink“ - einen modernen Imbisswagen im dunklen Gelb mit leuchtend roter Aufschrift stehen. Seit Mitte Oktober verkauft dort Thomas Gräfe zusammen mit seinen beiden Töchtern Marielle und Nina zwischen 11.00 und 19.00 Uhr „Woscht & Pommes“. Auf der Speisekarte stehen momentan leckere Bratwürste und Rindswürste vom Rost, mit oder ohne Curry, wahlweise mit Pommes Frites oder Brötchen. Demnächst folgen noch Bratwürste „Thüringer Art“. Eine besondere Spezialität sind original VW-Currybockwürste. „Es sind tatsächlich die gleichen Produkte, die auch in der Kantine des VW Werks verkauft werden“, erläutert Gräfe, der im Verkauf für die Automarke bei Autoschmitt Frankfurt tätig ist.

Für seine Wurstwaren hat der Start-Up-Unternehmer einen zuverlässigen Qualitätslieferanten aus der Region. „Das Imbiss-Angebot soll - und muss - vor allem eines: gut schmecken, damit die Leute wiederkommen. Das schlägt sich natürlich auch etwas in den Preisen wieder. Billigprodukte verkaufe ich nicht.“ In sein „Imbissje“ setzt Gräfe große Hoffnungen - denn für die Gemeinde Glashütten ist das gastronomische Konzept ein Novum. „Meine Würste sollen das hier bestehende Imbiss-Angebot ergänzen und ihm keineswegs Konkurrenz machen. Deshalb wird es bei mir zum Beispiel auch keine Hähnchen, Salate oder Schnitzel geben.“

Neben den „legger Häppche“ lädt auch ein kleines Unterhaltungsangebot zum längeren Verweilen ein: Im Imbisswagen laufen auf einem großen Monitor in HD die Programme SAT-TV und SKY Sport News. Und

wer Wert darauf legt, kostenfrei mit dem Smart Phone online gehen zu können, der kann sich freuen: In Kürze wird Thomas Gräfe für seine Kunden einen freien W-LAN Zugang einrichten.

Weitere Informationen: <http://www.facebook.com/Imbissje>



Für Unterhaltung sorgen SAT-TV und SKY Sport News

zum Deutschen Haus

Gasthaus – Hotel – Pension



Ab 4. November täglich frischer Gänsebraten.

Buchen Sie einen Hüttenabend mit Spanferkel und Fassbier in der Kota

Mit unserer gutbürgerlichen Küche und wöchentlich wechselnden Gerichten verwöhnen wir Ihren Gaumen

STIMMUNGSVOLLE SILVESTERPARTY Mit Wendy´s Five und Lothar Piel

- Begrüßungscocktail
- Silvester Gala Buffet
- Feuerwerk
- Bei Voranmeldung bieten wir einen Fahrservice in näheren Umkreis an

Wir sind immer für Sie da!

Gasthof-Hotel-Pension „Zum Deutschen Haus“
Ansprechpartner: Ewi Betleja & Roland Seel
Frankfurter Str. 18 61479 Glashütten/Oberems
Telefon: 06082/3103 Email: hotel@zdhs.de
Web: zdhs.de

Anwaltskanzlei Klemm

Wirtschafts- und Arbeitsrecht
Allgemeines Vertragsrecht

Ich stehe Ihnen zur Seite. Mit Recht.

- Sie haben eine rechtliche Frage?
- Sie wurden verklagt?
- Sie brauchen einen rechtlichen Rahmen für Ihre Ideen?
- Sie haben einen Schaden erlitten und fordern Ersatz?

Ich berate Sie.
Ich setze Ihre Ideen rechtssicher um.
Ich kämpfe für Ihr Recht.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin

Chantal C. Klemm

Schloßborner Weg 2A
61479 Glashütten

Telefon: 06174 - 639 24 20
Fax: 06174 - 639 24 22
www.anwaltskanzlei-klemm.de



Gasthaustradition bis zurück ins Kaiserreich

Familie Seel ist seit Generationen die Seele des „Deutschen Haus“ in Oberems



Tradition in Oberems: Gasthof „Zum Deutschen Haus“

Einst trug der Gasthof am Ortseingang von Oberems wie so viele Herbergen jener Zeit den Namen „Zum Deutschen Kaiser“. Da die Gaststube im Taunus vor knapp 150 Jahren gegründet wurde, war damit vermutlich der alte Kaiser Wilhelm I. gemeint (der mit dem Bart). Der Monarch und sein Sohn sind längst vom Wind der Geschichte verweht, der Gasthof aber zeigt sich bis heute auch in Zeiten des Strukturwandels immer noch quicklebendig. Maßgeblichen Anteil

„Neben dem Gasthaus hatte mein Vater zusätzlich noch eine Schmiede und etwas Landwirtschaft. Immer wieder fuhr er auch über die Dörfer und machte Musik zu den diversen Festen. Wir Kinder mussten überall kräftig mit anpacken“ erinnert sich Roland Seel. Der Gastwirt wollte ursprünglich mal Elektriker werden und hatte eine entsprechende Ausbildung absolviert. Als sich später herausstellte, dass der eigentlich vorgesehene Nachfolger den Betrieb nicht übernehmen konnte, rief für den noch jungen Roland die Pflicht. Nach Übernahme des Gasthofes investierte der Unternehmer in den Ausbau des Anwesens. So entstanden der heutige Hotelkomplex mit 36 Betten und eine unterirdisch gelegene Kegelbahn. Den alten Festsaal aus dem Jahr 1913 mit Gäste-Empore, in dem damals viele Tanzveranstaltungen stattfanden, gestaltete er in einen großen Speisesaal um. „Das war der richtige Schritt, denn auf diese Weise konnte ich vermehrt Reisegruppen oder Gäste für private Veranstaltungen sowie Betriebsfeiern und viele neue Stammgäste von außerhalb hinzu gewinnen, die obendrein für eine gute Belegung des Hotels sorgten“, resümiert der Gastronom.



an der langen Erfolgsgeschichte hat die Eigentümerfamilie Seel, die den Betrieb nunmehr in der dritten Generation mit großem Engagement führt, wie es für Familienunternehmen gute Tradition ist. Nach Karl Seel und dessen Sohn Fritz Seel, leitet nun bereits seit 1975 Roland Seel Hotel-Pension und Gasthaus. Er ist der Jüngste von insgesamt neun (!) Kindern.

Neben der über den Hochtaunus hinaus anerkannten heimisch-regionalen Küche u. a. mit Wildgerichten und frisch gefangenen Forellen machte sich Roland Seel auch mit einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Veranstaltungsangebot einen Namen. Immer wieder traten im „Deutschen Haus“ bekannte Show-Größen auf wie z. B. Moderator Dieter-Thomas Heck, Bariton-Sänger Riego Gambini, Unterhaltungskünstler wie Rolf Best und Fred Mauritz oder Musiker wie Lothar Piel. Für den Nele Neuhaus Film „Schneewittchen muss sterben“ und für die TV-Serie „Ein Fall für Zwei“ mit Detektiv Matula fanden schon zweimal Filmaufnahmen in der Gaststube statt. Und zuletzt war Ende Oktober mit Franz Lambert zum wiederholten Male ein alter Freund des Hauses und begnadeter sowie international berühmter Orgelspieler zu Gast und verzauberte das Publikum mit seinem legendären „Lambert-Sound“.

Zur Spezialität des Hauses gehören auch zünftige Grillabende in einer gemütlichen „Kota“ im finnischen

Stil - ein kleine sechseckige Hütte mit bequem gepolsterten Holzbänken und einem Esstisch in der Mitte, der nach Entfernen der Tischplatte als Grill genutzt werden kann. An warmen Frühlings- und Sommerabenden, die in einigen Monaten wieder kommen werden, dreht sich dann gewiss wieder vor der „Kota“ so manch krosses Spanferkel am Spieß. Doch zunächst ist ja bald Weihnachten - und in den Advents- und Festwochen bietet Roland Seel wieder seinen leckeren Gänsebraten an. Krönender Abschluss des Jahres soll dann ein stimmungsvoller Silvesterball mit der Show-Kapelle „Wendy Five“ und Lothar Piel sein.



Baustil - ein kleine sechseckige Hütte mit bequem gepolsterten Holzbänken und einem Esstisch in der Mitte, der nach Entfernen der Tischplatte als Grill genutzt werden kann. An warmen Frühlings- und Sommerabenden, die in einigen Monaten wieder kommen werden, dreht sich dann gewiss wieder vor der „Kota“ so manch krosses Spanferkel am Spieß. Doch zunächst ist ja bald Weihnachten - und in den Advents- und Festwochen bietet Roland Seel wieder seinen leckeren Gänsebraten an. Krönender Abschluss des Jahres soll dann ein stimmungsvoller Silvesterball mit der Show-Kapelle „Wendy Five“ und Lothar Piel sein.



Weitere Informationen: www.zdhs.de

BEACHTEN SIE
 Geöffnet bis 13.00 Uhr:
 24.12.16
 31.12.16
 Geschlossen:
 25. u. 26.12.16
 01. u. 02.01.17

Weihnachtsduft liegt in der Luft

Die Vorweihnachtszeit hat begonnen und die Backstube der Konditorei Sabel bietet jetzt wieder ihre Spezialitäten an: **Bethmännchen, Christstollen, Weihnachtsgebäck oder Hexenhäuser für Kinder.** Eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht das Café & Konditorei Sabel

Aus Liebe zur Tradition

CAFÉ UND KONDITIONEIREI SABEL
 LIMBURGER STRASSE 31A · 61479 GLASHÜTTEN
 TEL.: 06174. 969 58 38 · WWW.CAFE-SABEL.DE
 ÖFFNUNGSZEITEN: DI - FR: 8 - 18 UHR · SA - SO: 9 - 18 UHR · MO: RUHETAG

Qualifizierter Atem- und Gesangsunterricht

Atem- und Gesangsunterricht
 Sprechtechnik
 Klassische Ausbildung
 Musikalische Früherziehung

I love to sing

Reinhild Fassler-Linder
 Opernsängerin mit langjähriger Bühnen- und Lehrererfahrung
 Königstein, 06174 62137 + 01702011490

18

19

FRISEURE
Karins Hairflair
schön by SCHÖN

... die Experten für Ihr Haar Perücken und Haarteile

www.karins-hairflair.de
Handy: 0173-3152850
info@karins-hairflair.de

OLAPLEX:
Die Weltneuheit aus den USA.
Für Reparatur und Stärkung der Haarstruktur.

SIE HABEN FEINE HAARE:
Meine Naturfall-Haarschneidetechnik sorgt für bessere Haltbarkeit Ihrer Frisur.

SIE HABEN NATURKRAUSE / LOCKEN:
Aus eigener Erfahrung gebe ich Ihnen viele Expertentipps für einfache Handhabung.

NATURFALL-DAUERWELLE:
Mittels Spezialwicklung, Technik und Produkt erscheint Ihre Permanente, wie eine Naturwelle.

PERÜCKEN und MODISCHE HAARTEILE
Bei Haarverlust z. B.: Chemotherapie auch auf Rezept.

61479 Glashütten Öffnungszeiten:
Limburgerstr. 37
AN DER B8 Montag - Freitag: 09:00 - 18:00
(06174) 964361 Samstag: 08:00 - 13:00

Gesundes Fresschen für den Vierbeiner

Taunus-Hunde aufgepasst: In Oberems wohnt eine echte „Futterrebellin“

Schon als Kind spielte sie gerne mit dem Pudel des Nachbarn und wünschte sich sehnlich einen eigenen Hund. Ihre Zukunftsbeschreibung im Schulaufsatz war äußerst präzise: „Zwei Hunde und zwei Katzen“. Vor einigen Jahren dann wurde Manuela Holzingers Kindertraum teilweise Wirklichkeit: Nach einer spontanen Entscheidung holte sie aus dem Tierheim Hündin Emma nach Hause. Ein weiterer Hund mit Namen Clara kam hinzu. Diese hatten ein echtes Glückslos gezogen, denn das neue Frauchen entpuppte sich beim Thema Tiernahrung als sehr anspruchsvoll und mit dem feinen Geruchssinn einer Hundennase ausgestattet: „Als ich probeweise an einigen Packungen handelsüblichen Hundefutters schnupperte, fand ich den Geruch ganz fürchterlich. Und die Auflistung der Zusatzstoffe war länger als die der Zutaten.“ Der Moment der Rebellion war gekommen.



Die passionierte Oberemser Hundebesitzerin, die zugleich auch als selbständige Vermögensberaterin arbeitet, fing an, nach Alternativen für die Ernährung ihrer Vierbeiner zu suchen. Zunächst entwickelte sie mit viel Herzblut in Zusammenarbeit mit einer örtlichen Metzgerei nach und nach ein leckeres und

wohlriechendes Produkt. Was als eine Art Selbsthilfe begann, wurde bald schon zu einem neuen Gewerbe, nachdem sorgfältige Marktanalysen auf einen steigenden Bedarf nach hochwertiger Hundernahrung schließen ließen. „Inzwischen kommen Rückmeldungen und Aufträge aus ganz Deutschland. Die Option, seinen Liebling artgerecht zu ernähren, findet bei vielen Menschen Anklang. Manche haben mir von einer ganz neuen Vitalität ihrer Hunde berichtet“, freut sich die Unternehmerin.

Die Vision der „Futterrebellin“ lautet leicht verständlich „Besseres Fressen für Hunde“. Worauf es ihr ankommt seien „hervorragende Produktqualität, erstklassige Zutaten und nachhaltiges Handeln“, so Manuela Holzinger. Deshalb verwendet sie für das Hundefutter nur Fleisch von Tieren, die aus artgerechter Haltung stammen. Konkret bedeutet dies den Verzicht auf Kaninchen- und Geflügelfleisch aus Käfighaltung, kein Fisch aus Aquakultur oder überfischten Seebeständen. Bestimmte Tierarten wie Känguruhs oder Springböcke seien tabu. Bei den Zutaten gilt: Keine künstlichen Zusatzstoffe sowie tierische oder pflanzliche Nebenerzeugnisse. Wichtig, so die „Futterrebellin“ sei Nahrung, die reich an Enzymen, Probiotika, Antioxidantien, Vitaminen und Mineralien in ihrer natürlichen Form und damit gut verdaulich sei. „Ich will den Hunden bei ihrem Futter mit diesem Konzept ein echtes ‚Wau-Erlebnis‘ vermitteln - und damit verbunden den Tierhaltern längerfristig Tierarztkosten ersparen.“

Weitere Informationen: www.futterrebellin.com

Solar- und Heizungstechnik, Sanitär, Biomasse-Heizung und Regenwassernutzung

Als Meisterbetrieb führen wir nicht nur Installationen in Neubauten durch, sondern unterstützen Sie auch gerne bei Umbauten und Renovierungen. Unsere Arbeitsbereiche umfassen Beratung, Planung und Installation. Dabei legen wir großen Wert auf Zuverlässigkeit, Service-Orientierung und Innovation.

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

- Solartechnik
- Heizungstechnik, Biomasse-/Pelletheizung
- Wärmepumpenanlagen

- Sanitär- und Regenwassernutzungsanlagen
- Kernbohrungen
- Kundendienst und Notdienst
- Reparaturen und vieles mehr

**Solartechnik
Heizungstechnik
Sanitär
Biomasse-Heizung**

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns:

Daniel Kinch	T: 0 61 74 / 25 97 500	dkinch@web.de
Limburger Straße 24a	F: 0 61 74 / 25 97 507	www.danielkinch.de
61479 Glashütten		

FOTO SPAZIERGANG

Fotografie lernen
an schönen Orten
mit netten Menschen

Das Weihnachtsgeschenk für Fotobegeisterte

Die Zehnerkarte

Auch im neuen Jahr wird es wieder Fotospaziergänge geben, bei denen die Grundlagen der Fotografie praxisnah und in angenehmer Runde vermittelt werden.

Die Zehnerkarte ist übertragbar und kann von mehreren Personen genutzt werden. Erhältlich für 135€ im Friseursalon K1 in Glashütten. Weitere Informationen finden Sie auf <http://kulcsars.de>

Mit viel Passion für die Jumelage

Ende Mai 2017 wird in unserer Partnergemeinde Caromb groß Jubiläum gefeiert



Zeugnis der Ortsgeschichte: Der alte Schlossbrunnen aus dem 16. Jahrhundert

Große Ereignisse werfen stets ihre Schatten voraus. Noch ist es einige Monate hin - doch die Vorbereitungen für das 40-jährige Bestehen der Gemeindepartnerschaft Glashütten / Caromb sind schon in vollem Gange. Der erste Teil des Jubiläums wird in dem provenzalischen Ort gefeiert. 2018 steigt dann in Glashütten ein großer Event. Der Förderkreis empfiehlt den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die an der Jubiläumsfahrt vom 25. - 28. Mai 2017 teilnehmen wollen, ihre Fahrt beizeiten konkret zu planen und sich bis Ende des Jahres bei den Organisatoren anzumelden. Denn die Organisation der Reise und der Unterkünfte vor Ort werden einige Zeit in Anspruch nehmen.

Nicht nur die Partnerschaft (Jumelage) mit Caromb hat eine lange Tradition. Um die ehemalige Feindschaft zwischen Deutschen und ihren Nachbarn zu überwinden, entstanden in den Nachkriegsjahren und -jahrzehnten quer durch die Bundesrepublik zahlreiche Partnerschaften mit einzelnen ausländischen Städten und Gemeinden z. B. in Frankreich und England. Nach Überwindung der Teilung Europas kamen vermehrt auch Partnerschaften in osteuropäischen Staaten wie Polen hinzu. Meist waren es persönliche Kontakte zwischen Bewohnern hüber wie drüber, die den Grundstein legten. Oder kulturelle bzw. historische Gemeinsamkeiten aus Vorkriegszeiten. Dahinter stand stets die Überzeugung, dass für Frieden, Versöhnung und Völkerverständigung das individuelle Kennenlernen von Menschen, ihrer Kultur und Sprache der beste Weg ist.

Es waren persönliche Kontakte, die zum Entstehen unserer Gemeindepartnerschaft geführt haben. Im Zentrum der frühen Begegnungen stand auf Caromber Seite eine gewisse Elise Guintrand, geb. Weck. Als 1918 der Erste Weltkrieg endete, schlugen französische Besatzungstruppen ihr Quartier in Schneidhain auf. Die Feldküche fand Platz im Bauernhof des damaligen Bürgermeister Johann Weck und dessen Tochter wiederum im Herzen eines französischen Soldaten. Elise heiratete ihn und ging nach Frankreich, nach Caromb. Als dort nach dem Krieg ein Glashüttener Ehepaar auftauchte und Kontakt zur heimischen Bevölkerung suchte, schickte man die Eheleute zu Elise Guintrand. Als

die Besucher in leicht gebrochenem Französisch ihr Anliegen vorbrachten, antwortete die Caromberin zu deren Überraschung: „Ei, Ihr könnt ruhig Deutsch schwätze. Ich bin in Schneidhain bei Königstein geboren und kenne auch Glashütten.“

Als 1972 die Gründung der Partnerschaft von Königstein mit Le Cannet - Rocheville gefeiert wurde, war das Haus Billtalhöhe, das der Familie Leimeister gehört, einer der Mittelpunkte der Feierlichkeiten. Eingeladen wurden dazu auch der Caromber Bürgermeister, Vertreter der dortigen Winzergenossenschaft und weitere Bürger, darunter Leon Ripert und Odette, die Tochter von Elise Guintrand. Die kleine Caromber Reisegruppe lernte dann bei einer abschließenden Taunusrundfahrt auch Glashütten, Schloßborn und Oberems kennen. Es kam zu freundschaftlichen Begegnungen mit den hiesigen Bewohnern, die dann in den Folgejahren das Fundament für die Gemeindepartnerschaft legten.

„Die Freundschaft zwischen unseren beiden Gemeinden hat sich in den letzten vier Jahrzehnten gewandelt“, so Gerd Pfabe, Projektbeauftragter des Förderkreises. „Waren es zu Beginn im Schwerpunkt eher kulturelle Aktivitäten, so haben wir heute viele freundschaftliche Beziehungen; eine Art von Gewohnheit im Austausch zwischen den Menschen ist entstanden. Doch auch diese Normalität in der Freundschaft sollte immer wieder gepflegt und vertieft werden.“ Deshalb freue er sich, wenn möglichst viele Glashüttener, Schloßborner und Oberemser zusammen mit dem Förderkreis zu den französischen Freunden in der Provence reisen würden. Besonders willkommen seien auch Gruppen und Vereine, die sich beteiligen und selbst Beiträge zum Festprogramm leisten.

Die Anreise nach Caromb findet am Donnerstag, 25. Mai 2017, statt. Für den 26. Mai sind ein Ausflug und ein Unterhaltungsprogramm vorgesehen. Höhepunkt am 27. Mai: Der Festakt und das Abendessen. Am Sonntag dann die Rückfahrt nach Glashütten. Das genauere Programm wird alsbald bekannt gegeben. Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgt traditionell bei Gastfamilien in Caromb und Umgebung. Davon sollte reger Gebrauch gemacht werden. Für die Teilnehmer bieten sich unterschiedliche Reisemöglichkeiten: Zwei Busse à 50 Plätze sind reserviert mit etwa 80 bis 100 Euro Kosten pro Teilnehmer mit einer Ermäßigung für Jugendliche bis 15 Jahren. Wer die Bahnfahrt bevorzugt - es gibt für Hin- und Rückfahrt jeweils günstige Verbindungen mit dem TGV ab Frankfurt bis Avignon mit Transfer nach Caromb. Preiswerte Flugverbindungen gibt es nach Marseille. Von dort sind es ca. 100 Kilometer bis zum Ziel. Eine eventuelle Transfermöglichkeit steht in der Überlegung. Und quasi als kleine „Tour de France“ gab es in der Vergangenheit immer wieder auch Reisegruppen mit Motorrad oder Fahrrad. Der Förderkreis hilft auch hier bei der Planung.





Imbissje Glashütten

Woscht & Pommes

Limburger Straße 67
61479 Glashütten
06174 2932911
imbissje@outlook.de



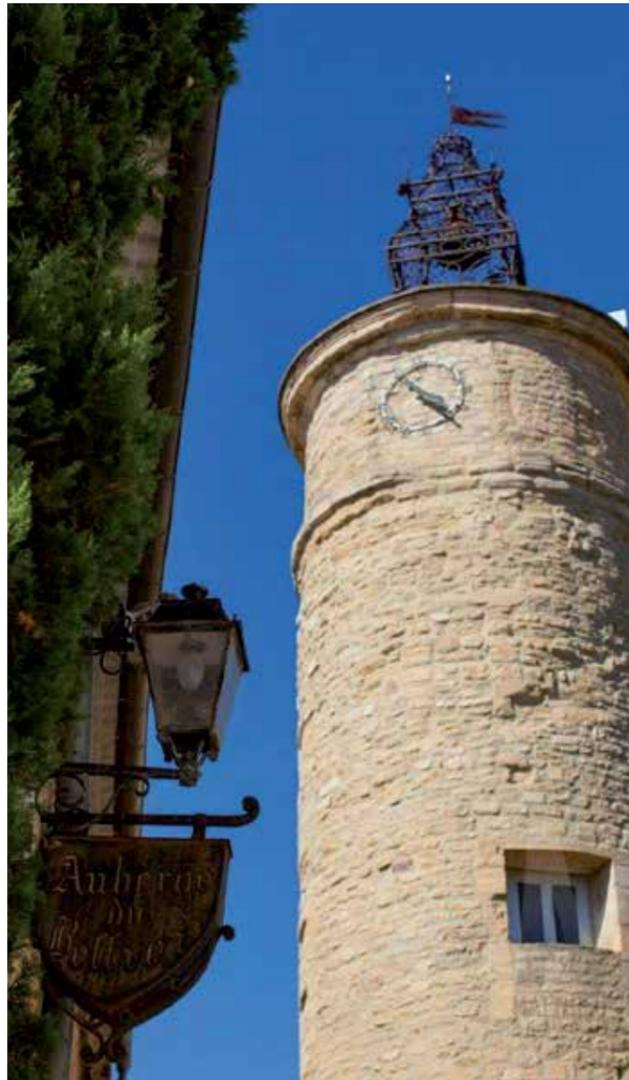
www.facebook.com/imbissje

Im Lavendelduft der Provence

Caromb bietet viele Sehenswürdigkeiten und landschaftliche Reize

Glashüttens Partnergemeinde Caromb gehört zum Département Vaucluse in der Region Provence-Alpes-Cote d'Azur. Sie liegt 966 km südwestlich unserer Gemeinde zwischen dem ca. 2000 m hohen Mont Ventoux, nach dem auch das Caromber Weinanbaugebiet benannt ist, und den Dentelles de Mont Mirail in der Provence, etwa 35 km östlich von Avignon. Sie hat ca. 3.200 Einwohner, die hauptsächlich von Wein-, Obst-, Gemüse- und Olivenanbau leben. Eine besondere Spezialität in der Gegend sind Feigen der Marke „Noire de Caromb“. Seit 1960 wird Caromb als die „Welthauptstadt der Pflanzreben“ bezeichnet. Die südfranzösische Stadt wird urkundlich zum ersten Mal im Jahr 1021 n. Chr. als Ad Carumbum erwähnt, was so viel wie „Steinhausen“ bedeutet. Seit 1761 besitzt sie das Stadtrecht. Heute ist sie auch zum beliebten Ausflugsziel für Touristen aus Frankreich und anderen Ländern geworden.

Zahlreiche Feriengäste besuchen überwiegend im Sommer den Ort mit der schönen Altstadt und „St. Maurice“, einer der größten romanischen Kirchen im Département. Sie lassen sich gerne verzaubern von der Ruhe, der Sonne, dem Lavendelduft, der Landschaft, dem Essen und dem Wein. Nicht zuletzt auch vom Charme der Menschen. Eine Fahrt dorthin lohnt sich immer: Freizeitangebote vor Ort sind z. B. Tennis, Boule, Schwimmen, Radfahren, Wandern, sowie viele Ausflugsmöglichkeiten in die Umgebung nach Avignon, Orange oder nach Marseille (ca. 100 km). Auch für Kinder gibt es Angebote, wie eine Krokodilfarm in Pierrelatte, Schwimmen im Plan D'Eau oder einen Klettergarten in Mormoiron, Wandern nach Ville sur Auzon, Ausflug zum Lac de Paty, Flusswanderung in Toulourenc u.v.m. Durch viele, über lange Jahre hindurch geknüpften Kontakte mit Caromber Familien gibt es für Besucher aus Glashütten in der Provence hervorragende Tipps und Hinweise für den Aufenthalt.



Historisches Baudenkmal: Le Beffroi (Belfried) de Caromb

Mehr gibt der Markt nicht her

Garantiezins bei Lebensversicherungen sinkt ab 2017

Im kommenden Jahr sinkt der Garantiezins bei Lebensversicherungen von aktuell noch 1,25 Prozent auf nur noch 0,9 Prozent. Was für Neuversicherte ärgerlich ist, sichert „Altkunden“ ihre Rendite.

Die weltweit anhaltende Niedrigzinsphase wirkt sich auch auf die Versicherungsbranche aus. Für ab 2017 neu abgeschlossene Lebensversicherungen zahlt die Assekuranz statt bisher 1,25 Prozent nur noch 0,9 Prozent Zinsen auf den Sparanteil der eingezahlten Beträge – und das amtlich legitimiert. Das Bundesfinanzministerium hat entschieden, den Garantiezins, also den Höchstrechnungszins für neue Lebensversicherungen, weiter abzusenken. Dieser Höchstrechnungszins legt fest, welche Verzinsung die Versicherungen ihren Kunden maximal versprechen dürfen.



Keine leeren Versprechen

Der Grund für die abermalige Absenkung: Die Versicherungen sollen nur solche Zusagen machen, die sie auch einhalten können – zum Wohl aller Versicherten. Die Assekuranz versucht, die Beiträge ihrer Kunden so rentabel wie möglich anzulegen. Doch worunter jeder private Sparer seit geraumer Zeit leidet – rekordverdächtige Minizinsen –, macht auch den Versicherungen mehr und mehr zu schaffen. Und mehr gibt der Markt nicht mehr her.

Und die Assekuranz-Branche hat noch ein weiteres Problem: Kunden, die vor Jahren eine Lebensversicherung abgeschlossen haben, hat sie einen wesentlich höheren Garantiezins versprochen. So betrug dieser Höchstrechnungszins beispielweise von Mitte 1994 bis Mitte 2000 stolze 4,0 Prozent. Das war durchaus marktkonform, denn Mitte 1994 lag die Umlaufrendite, also die durchschnittliche Verzinsung öffentlicher Anleihen in Deutschland, noch bei über 7,00 Prozent. Es war also damals ein leichtes für die Versicherungen,

den versprochenen Garantiezins zu erwirtschaften. Doch diese hohen Garantiezinsen muss die Assekuranz auch heute noch an ihre Altkunden zahlen – versprochen ist versprochen.

Alte Garantien kosten Geld

Seit 2011 muss die Branche einen milliardenschweren Puffer bilden, um hohe Zinsgarantien auf die Sparbeiträge für Altverträge zu erfüllen. Laut dem Chef der Versicherungsaufsicht BaFin, Frank Grund, legen die Versicherungen wegen der Zinsflaute im laufenden Jahr rund 13 Milliarden Euro für die hohen Garantien der Vergangenheit zurück. Dieser Betrag werde, so Grund, in den kommenden beiden Jahren weiter ansteigen.

Dieses Geld fehlt dann quasi für die laufende Gesamtverzinsung der Policen, die sich nicht nur aus dem Garantiezins speist sondern auch noch aus der sogenannten Überschussbeteiligung. Doch diese Überschussbeteiligung, die von den Versicherungsanbietern jedes Jahr neu festgelegt wird, schmilzt aufgrund der erzwungenen Rücklagen immer weiter. Dennoch bleiben Lebensversicherungen immer noch eine attraktive Form der Altersvorsorge, denn im Schnitt beträgt die Gesamtverzinsung über alle Anbieter in Deutschland immer noch zwischen 2,3 und 3,0 Prozent. Eine Verzinsung, die es bei vergleichbarer Sicherheit kaum noch gibt.

Der Autor Sébastien Gloux ist freier Finanzberater und einer von fast 600 Beratern der Finum AG in Deutschland, die nach einer Prüfung berechtigt sind, nach der DIN Spec 7722 zu beraten. Er und sein Team freuen sich, Sie nach dem Prinzip Verbraucherschutz beraten zu dürfen. Sie erreichen ihn per Mail unter sebastien.gloux@finum.ag.

Ihr exklusiver Ansprechpartner für Verbraucherschutz im Rhein-Main-Gebiet

Beratung pur.

Sébastien Gloux
Partner & Consultant

(Homeoffice)
Auf der Platt 16
61479 Glashütten
Telefon: +49-(0)176-76 500 538
sebastien.gloux@finum.ag

Ihr Partner der

FINUM.
Finanzhaus

FINUM.
PENSION CONSULTING

www.finumfinanzhaus.de

Ihr Kind in guten Händen

Qualifizierte Kindertagespflege

Beate Löber-Kieslich

Friedhofstr. 4a Festnetz - 06082 - 93 00 01
61479 Glashütten Mobil - 0178 - 16 02 105
OT Oberems Mail - BeaKieslich@web.de

Öffnungszeiten
Mo - Do 7:00 - 16:00 Uhr · Fr 7:00 - 15:00 Uhr

liebvoll · fröhlich · familiennah

aufgegabelt & ausgelöffelt

Taunus-Apfeltorte - Ein Fest für die Sinne

So wird's gemacht:

Schritt eins – das Apfelmus. Zutaten: ein blanchierter Apfel, 250 Gramm Apfelmusstückig, fünf Blatt Gelatine. Den Apfel in Apfelsaft, einem Schuss Wein und Zucker blanchieren, würfeln, Kompott untermischen. Gelatine auflösen, untermischen.

Schritt zwei – die Apfelcreme. Zutaten: 550 Gramm Apfelsaft, Rest vom Sud, 50 Centiliter Calvados, 3 Eigelbe, 75 Gramm Zucker, 35 Gramm Cremepulver, 5 Blatt Gelatine. Dreiviertel des Apfelsafts, Calvados und Zucker aufkochen, den restlichen Apfelsaft, Eigelbe und Cremepulver untermischen und abbinden. Die Mischung vom Herd nehmen, eingeweichte Gelatine untermischen.

Schritt drei – die Apfelsahne. Zutaten: 25 Milliliter Wein, 15 Milliliter Apfelsaft, 50 Gramm Apfelmusstückig, 50 Gramm Zucker, 20 Centiliter Calvados, 3,5 Blatt Gelatine, 250 Gramm geschlagene Sahne. Wein, Apfelsaft, Apfelmusstückig, Zucker und Calvados handwarm erwärmen, die Hälfte der Sahne unterheben, Gelatine auflösen, untermischen. Restliche Sahne unterheben, die Apfelsahne bis zum Rand des Tortenrings auffüllen. Drei Stunden kühlstellen.

Schritt vier – die Böden. Zutaten: ein Mürbeteigboden, je zwei Scheiben dunkler und heller Biskuit, etwas Canache (Creme aus Kuvertüre und Rahm). Mürbeteig dünn mit Canache bestreichen und einen dunklen Biskuitboden auflegen. Tortenring (Durchmesser: 26) herumstellen.

Schritt fünf – Zusammensetzen der Torte. Auf den Mürbeteig die Hälfte der Apfelcreme einfüllen, hellen Biskuitboden auflegen. Apfelmus einfüllen, dunklen Biskuitboden auflegen, restliche Apfelcreme einfüllen, erneut einen hellen Biskuitboden auflegen. Die Apfelsahne aus gedünstetem Apfel, einem Schuss Calvados, Apfelsaft, Sahne, Zucker und Gelatine anrühren und als Oberschicht auftragen, glattstreichen, die Torte für mindestens drei Stunden in den Kühlschrank stellen.

Schritt sechs – Garnierung. Torte mit Sahne einstreichen, in 16 Stücke einteilen. Auf jedes Stück wird ein Kreis mit Sahne aufgespritzt, dazu ein Klecks Apfelmus. In die Mitte Schokoraseln streuen. Und jetzt? Genießen natürlich!

Foto ©Tanja Wagner

Mehr Rezepte: www.houseno15.de

Zuguterletzt - in eigener Sache

Das GLASHÜTTEN MAGAZIN feiert seinen 3. Geburtstag

Ja, darauf sind wir bei aller gebotenen Bescheidenheit stolz! Das GLASHÜTTEN MAGAZIN wird drei Jahre alt und hat sich als Zeitschrift für die Standorte Glashütten, Oberems und Schloßborn etabliert. Das Ziel des Magazins ist und bleibt die Berichterstattung über viele interessante Themen unserer Gemeinde - das volle Spektrum von Wirtschaft, Umwelt, Tourismus, Kultur, Soziales, Vereinsleben oder Tipps von Experten. Lediglich die Parteipolitik bleibt außen vor. Denn das GLASHÜTTEN MAGAZIN ist genauso wie sein Herausgeber, der Gewerbeverein Glashütten e. V. (GVG), politisch unabhängig und Ortsteil übergreifend. Es geht ausschließlich um die positive Darstellung der Gemeinde und ihres zivilen und wirtschaftlichen Lebens nach innen und außen.

Für unser viertes Jahr haben wir trotz der vielen Dinge, die schon erreicht wurden, noch Wünsche: So würden wir uns beispielsweise freuen, wenn noch mehr Themen und Anregungen, die zum inhaltlichen Spektrum des Magazins passen, an uns heran getragen würden. Denn gerade Vereinen, Gewerbebetrieben sowie kulturellen und sozialen Aktivitäten bietet sich hier eine hervorragende Plattform, um auf sich aufmerksam zu machen.

Wichtig: Wer immer mit einem Thema auf die Redaktion oder den GVG zukommt, er muss keineswegs einen fertigen Artikel zuliefern, sondern lediglich Stichworte oder ggf. Hinweise zur weiteren Recherche. Diese und auch die eigentliche Textredaktion erfolgen in der Regel von unserer Seite. Allerdings halten wir das Magazin auch für externe Autoren offen. Auch sonst sind wir für Anregungen, Kritiken oder Kommentare stets ansprechbar.

Das Team des GLASHÜTTEN MAGAZIN wünscht seinen Leserinnen und Lesern ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Möge es Ihnen und Ihren Familien Glück, Gesundheit und Erfolg bringen!

IMPRESSUM

Beilage: Es liegt ein Informationsblatt von Finum-Finanzberater Sebastien Gloux bei. Wir bitten Sie um Beachtung.

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Gewerbeverein Glashütten e. V.

c/o Kornelia Schmitz-Herrmann, Limburger Straße 18, 61479 Glashütten, Tel.: 06174 62768, salon.k1@t-online.de

Redaktion und Projektleitung: PR Spezial, Mathias v. Bredow, Am Steinbruch 5, 61479 Glashütten

Tel.: 06174 619021, bredow@pr-spezial.de

Anzeigenverkauf, Grafik und Layout: becker design&communication, Anna-Nina Becker, Im Hirschgarten 2

61479 Glashütten, Tel.: 06174 221556, anb@becker-design.com, www.becker-design.com

Druck: druckerei michael, Am Hirtenfeld 2, 91625 Schnelldorf, www.druckerei-michael.de

Online-Ausgabe: ePaper PRO - ein Service von: 2Sinn Kreative Kommunikation, Wiesbadener Straße 153

61462 Königstein, Tel.: 06174 961280, post@2sinn.com, www.2sinn.com, www.epaper.pro

Bildnachweis: Seite 8: Fotolia.com / © christakramer. Alle weiteren Bilder wurden uns mit freundlicher Genehmigung zur Verfügung gestellt.

Termine: Ausgabe Nr. 1 / 2017 erscheint ab 3. März 2017. Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 3. Februar 2017.

Anzeigen- bzw. Druckvorlagen werden bis 10. Februar 2017 benötigt.

Die vollständigen Mediaunterlagen für 2016 finden Sie hier:
<http://becker-design.com/kunden/gvg/2016-gm-mediadaten.pdf>



! Aufgepasst: Jetzt bei Buchung bis zum 31.12.2016 die aktuellen Preise aus 2016 sichern. Ab 2017 gelten neue Konditionen.

Das Buchungsformular für Anzeigen finden Sie hier:

<http://becker-design.com/gvg/buchung/>



Die ePaper-Ausgabe finden Sie hier:

Viel Spaß beim online blättern!





Wolfe

Wein & Getränke

61462 Königstein • Limburger Straße 48
Tel. 06174 2592770

Öffnungszeiten: Montag–Samstag: 8–21 Uhr



Alle Rheingauer Weine zum Preis wie beim Winzer



AUGUST KESSELER



VAUX
SEKT-MANUFAKTUR



Künstler

**SCHLOSS
VOLLRADS**



LEITZ
WEINGUT JOSEF LEITZ

PRINZ